

„Unser Klassensong“ wurde in Karlsruhe ausgezeichnet

Nebenius-Realschule gewinnt



Live Darbietung der Klasse 9, Nebenius-Realschule FOTO: RP

Karlsruhe. Im feierlichen Rahmen überreichte Abteilungsleiter Markus Thomas des Regierungspräsidiums Karlsruhe vergangene Woche in Karlsruhe die Preise an die Gewinner des Schulwettbewerbs „Unser Klassensong“.

Als diesjährige Preisträger durften sich vier Klassen aus unterschiedlichen Schularten (Bruchsal, Karlsruhe, Heidelberg und Simmersfeld) über Urkunden und Geldpreise freuen - und dabei ist auch die Nebenius-Realschule aus Karlsruhe mit der Klasse 9 (Betreuende Lehrerin: Heike Forrêt-Neuffer). Ihr Songtitel: „Mensch ist Mensch“.

Im Rahmen der Feier konnten die Schüler ihren jeweiligen Gewinner-Song live darbieten und erhielten dafür viel Applaus. Bei der anschließenden Preisübergabe lobte Abteilungsleiter Thomas besonders die stilistische Vielfalt und den Ideenreichtum, welche die Songs prägten. Sein Dank galt zudem den betreuenden Musiklehrern, die die Songproduktionen mit großem Engagement begleitet hatten.

Alle drei Klassen haben mit ihren Songs gezeigt, dass sie die Vorgaben der Jury kreativ und individuell umgesetzt haben. Genau dieses kreative Auseinandersetzen mit dem Thema Musik ist Ziel des Wettbewerbs. Die teilnehmenden Schüler werden dazu angeregt, sich selbst als Textdichter und Tonsetzer zu versuchen. Die Klassensongs sollten jeweils einen Bezug zur eigenen Schule haben und der in deutscher Sprache verfasste Text sowie die Musik waren gemeinsam in der Klasse während des Unterrichts zu entwickeln. Auch Rap und Sprecherelemente konnten eingebaut werden. Ergebnis sind individuelle Lieder, mit denen sich die Schüler identifizieren können und die die Klassen als ihr geistiges Eigentum verstehen.

Eine Jury aus Experten des Musikreferats im Regierungspräsidium unter Leitung von Regierungsschuldirektor Reiner Seniger hatte alle eingereichten Song-Beiträge der teilnehmenden Schulklassen bewertet und die Gewinner ausgewählt. [Infos: nebenius-realschule.de](http://www.nebenius-realschule.de)

Insekten brauchen Hilfe!

Kleine Tierchen mit großer Leistung suchen Unterstützung

Nachhaltigkeit. Fast alle Wild- und Kulturpflanzen werden von Insekten bestäubt. Das ist für unser Ökosystem immens wichtig. Doch das System ist labil. Das „Wochenblatt“ sprach mit dem „NABU“ und wollte wissen, wie jeder seinen Beitrag zum Artenschutz leisten kann. Dabei kam etwas ganz Spannendes heraus.

Die Bestäubung der Wild- und Kulturpflanzen ist für die Menschen wichtig.

Den Insekten geht es eigentlich um was anderes: Sie sind auf Nahrungssuche. Insekten holen sich Nektar und Pollen, haben also eigene Gründe, wieso sie die Blüten aufsuchen. Das Berühren der Blüte führt - vereinfacht ausgedrückt - zur Bestäubung. Gerade in unserer Region sind es nehmenden Wild- und Honigbienen auch Schmetterlinge, Fliegen, Wespen und Käfer, die diese Arbeit übernehmen. Der Großteil unserer Pflanzen ist auf diese Form der Bestäubung angewiesen. Würde dies nicht mehr stattfinden, könnte es Ernteeinbrüche von bis zu 90 Prozent (laut NABU) geben. Laut NABU ist dieses empfindliche Ökosystem gefährdet. Bienen und Schmetterlinge sind in ihrer Häufigkeit und Vielfalt zurückgegangen. „Fast die Hälfte aller Insektenarten geht weltweit stark zurück, belegt eine Auswertung von 73 verschiedenen Studien vom Sydney Institute of Agriculture, veröffentlicht 2019. Besonders gravierend ist der Schwund bei den Schmetterlingen, den Hautflüglern (zu denen Bienen, Wespen und Ameisen gehören), sowie bei den Dungkäfern“, berichtet Daniela



Die Steinhummel - sie braucht auch Hilfe. FOTO: NABU/HELGE MAY

Fransizi vom NABU, Projektleiterin Insektensozialer: „Der Mensch hat durch seine zahlreichen und massiven Eingriffe in die Natur die Landschaft so umgestaltet, dass die Lebensräume von Insekten zerstört werden.“

Ist der Insektenschwund noch aufzuhalten?

Fransizi hat hierzu eine klare Antwort: „Ja - man kann etwas tun. Lebensräume schützen, neue Lebensräume schaffen und auch „alternative Lebensräume“ anbieten, damit sich die Tiere entwickeln und leben können. Auf internationaler, nationaler und regionaler Politikebene ist deshalb eine Agrarreform gefordert. Auf der gesellschaftlichen Ebene gibt es aber auch die Möglichkeit, dass jeder Bürger einen wichtigen Beitrag zu einer Verbesserung der Situation leisten kann.“

Mitmachen

Und wie kann jeder Bürger seinen

Beitrag dazu leisten? „Es gibt zahlreiche Möglichkeiten auch auf kleinstem Raum auf dem eigenen Balkon oder in einem Garten diese Flächen insektenfreundlich zu gestalten“, so Fransizi: „Hier ein paar Tipps: Eine große Pflanzenvielfalt von heimischen und wilden Pflanzen anlegen, dann Küchenkräuter blühen lassen, damit die Insekten den Nektar trinken können. Eine Wildblumenwiese statt grünem Fußballrasen anlegen oder eine wilde Ecke im Garten auch mit Unkräutern wachsen lassen. Weitere Möglichkeiten sind, einen Zugang zum Boden zu ermöglichen, oder sogar ein Sandbienenbeet anlegen, damit sich die Larven im Boden entwickeln können oder die erwachsenen Tiere Baustoff für ihr Nest finden. vielen unterschiedlichen Bohrlöchern anlegen oder Totholz und Laub liegen lassen, als Versteck/Schutzraum und Nest für

„Es gibt ein „aber“

Jetzt kommt ein aber: Der „NABU“ warnt davor, nur noch Honigbienen zu unterstützen. „Die Schutzmaßnahmen für Bienen beziehen sich auf den Schutz der 560 unterschiedlichen Wildbienenarten in Deutschland. In Städten werden vor allem viele Honigbienen angesiedelt, die dann durch die hohe Dichte an Bienenstöcken untereinander in Konkurrenz treten.“

Es ist toll, dass es so viele Bienenstöcke mittlerweile gibt. Dies sollte auch nicht geschmäler werden. Wer aber auch den anderen Insekten helfen will, der sollte an einen natürlich belassenen Garten oder Balkon denken und somit der Natur die Chance geben, sich selbst zu helfen, statt künstlich einzzugreifen. [lgib Infos: www.nabu-ka.de](http://www.nabu-ka.de)



Bilder. In der aktuellen Ausstellung des Stadtmuseums im Prinz-Max-Palais „Vom Lichtbild zum Schnappschuss. Fotografie in Karlsruhe 1840 bis 1990“ gibt es am Mittwoch, 31. Juli, 18 Uhr, eine Führung mit Kurator Dr. Peter Pretsch. *Infos: Der Rundgang im Rahmen des „Historischen Mittwochabend“ von Stadarchiv und Historische Museen ist kostenfrei.*

Neu. Gestützt auf Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen, überführen Wissenschaft und Industrie längst neue, herausfordernde Fertigungsverfahren gemeinsam und in kürzester Zeit vom Reißbrett in die betriebliche Praxis: Das ist die Vision der „Karlsruher Forschungsfabrik“, für die vergangene Woche das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) die Grundsteinlegung feierten. *Infos: Ab Ende 2020 wollen Forscher und Unternehmensvertreter die Arbeit in der Forschungsfabrik aufnehmen, www.kit.edu/jt*

110
Helfen Sie mit!
Melden Sie alle verdächtigen Wahrnehmungen!
Für Ihre Sicherheit
POLIZEIPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Am 8. August 2019 ab 9 Uhr in Bruchsal

FISCHER Neu-Eröffnung Deutschlands große Polstermöbel-Auswahl

Für FISCHER sind über 55 Jahre Erfahrung nicht genug: „Wir versuchen dennoch jeden einzelnen Tag noch ein bisschen besser zu werden!“

FISCHER hat für seine Kunden wieder einmal einen Meilenstein gesetzt. Und das mit über 400 Polstergarnituren. Das ist Deutschlands große Auswahl an Polstermöbel. Das erfolgreiche Familienunternehmen präsentiert sich wieder eindrucksvoll und innovativ.

Ab nächsten Donnerstag überrascht Sie Polstermöbel FISCHER mit außergewöhnlichen Angeboten und Dienstleistungen! Von der Riesenauswahl, dem besten Design über die hochwertige Qualität bis hin zur fundierten Fachberatung und den unwiderstehlichen Preisen bietet FISCHER Ihnen Außergewöhnliches rund um Polstermöbel.

Als sich Firmengründer Hans-Dieter Zeys vor über 55 Jahren auf Polstermöbel spezialisierte, hatte er eine Vision: „Für jeden den richtigen Lieblingsplatz“. Doch Know-How, Fleiß, Ausdauer und konjunktureller Aufwind allein genügen nicht. Bestes Angebot, immer 1A-Qualität und unschlagbarer Preis sind die wichtigen Stützpfeiler eines gesunden Unternehmens.

Dem passionierten Unternehmer Hans-Dieter Zeys ist weit mehr gelungen: seine Familie und seine Mitarbeiter mit seiner genialen und innovativen Idee anzustecken. Diese hohe Kompetenz spürt auch jeder Kunde in der neuen FISCHER-Filiale in Bruchsal auf 6.000m². Hier zeigt sich nicht zuletzt auch

über **55 JAHRE** ERFAHRUNG
9x in Süddeutschland

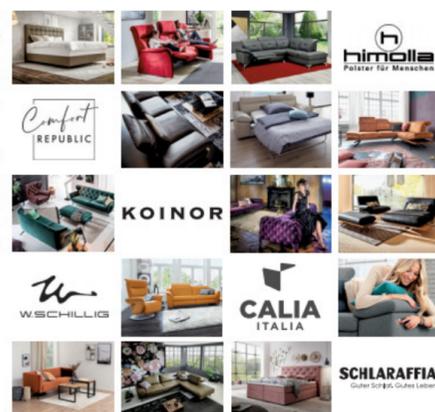
die gelungene Übergabe der Geschäftsführung, die sein Sohn Marc Zeys vor mehr als 18 Jahren erfolgreich übernommen hat. Alle, die ab 8. August den neuen Polstermöbel-FISCHER in Bruchsal besuchen wollen,

haben dazu an den Eröffnungstagen von 9 bis 20 Uhr die Gelegenheit. Für unsere Kunden stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung und für das leibliche Wohl wird von FISCHER gesorgt!

Über 100 Exklusiv-Marken für Ihr Zuhause!

FISCHER präsentiert innovative, internationale Erlebniswelten und Träume. Eine bestechende Auswahl zeigt die Vielfalt an Stilrichtungen in allen Preisklassen. FISCHER - das Haus bester Marken: Polstermöbel aus aller Welt haben die FISCHER-Einkäufer geprüft und ausgewählt.

Nur die Besten haben wirklich eine Chance. Darauf darf sich der Kunde verlassen. Mit Recht verdient sich FISCHER den Titel Polstermöbel-Spezialist! „Erfüllen Sie sich Ihre Wohnträume auf höchstem Niveau mit Markenmöbel aus aller Welt.“, lädt Filialleiter Manfred Meurer zum Besuch ein.



NEU ERÖFFNUNG
8. August 9 Uhr in Bruchsal

Filialleiter Manfred Meurer und sein Team freuen sich auf Ihr Kommen und darauf, alle Kunden im Sinne der FISCHER-Philosophie ausgezeichnet zu beraten.

SENSATIONELLE ERÖFFNUNGSANGEBOTE

Beste Polstermöbel zum besten Preis!



820.000 zufriedene Kunden haben bereits ihr Vertrauen in Sachen Gemütlichkeit in das Familienunternehmen Polstermöbel Fischer gesetzt und von der 55-jährigen Erfahrung profitiert.



Mickey Mouse kommt! Feiern Sie am 08.08. ab 9:00 Uhr mit Mickey Mouse unsere Neueröffnung. Sie sind herzlich eingeladen! Genießen Sie kostenlose Maultäschle mit badischem Kartoffelsalat. Unsere kleinen Besucher dürfen sich über ein Kuscheltier freuen. Jeder Kunde erhält eine Flasche Sekt geschenkt.

Bedingungen unter www.polster-fischer.de.

- 100€ ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE
- MARKEN-RABATTE bis zu 40% reduziert!
- TAUSCHPRÄMIE bis zu 1.000,- für Ihr altes SOFA ODER BETT + KOSTENLOSE ENTSORGUNG

KOMMEN SIE VORBEI! Sie sind eingeladen! Schauen Sie, was wir zu bieten haben.

Polstermöbel FISCHER
Max Fischer GmbH
Am Mantel 9
76646 Bruchsal

Autobahn-Ausfahrt A5 „Bruchsal“ - gegenüber Bauhaus
0 72 51 / 32 65 48 0
Mo bis Sa 9 - 20 Uhr
www.polster-fischer.de